

# Inhalt

Vorwort .....	XIII
1. Einleitung .....	1
1.1 Fragestellung und Anliegen der Arbeit.....	1
1.2 Forschungsgeschichtlicher Überblick .....	4
1.3 Aufbau der Arbeit und Vorbemerkungen .....	14
2. Argumentation als Konfliktlösung im Dialog: Zur methodischen Herangehensweise .....	16
2.1 Argumentationsanalyse und neutestamentliche Exegese.....	16
2.2 Die Argumentationstheorie von Frans H. van Eemeren und Rob Grootendorst .....	20
2.2.1 Der Ansatz der Argumentationstheorie .....	21
2.2.2 Das Idealmodell einer kritischen Diskussion .....	24
2.2.3 Die Analyse einer Argumentation: Methodenschritte.....	27
2.3 Mögliche Probleme in der Anwendung auf Mk 10,1–12; 1 Kor 7,10–16; Eph 5,21–33 .....	34
2.3.1 Zur Anwendbarkeit der Argumentationstheorie auf neutestamentliche Texte .....	34
2.3.2 Die Anwendung auf narrative Texte (Mk 10,1–12).....	37
2.3.3 Die Anwendung auf einen antiken Brief (1 Kor 7,10–16).	39
2.3.4 Die Anwendung auf einen pseudepigraphen Brief (Eph 5,21–33).....	42
2.4 Ergebnis: Das Analyseverfahren .....	45
3. Ehe und Scheidung in der Welt des Neuen Testaments .....	47
3.1 Ehe-Scheidung in hellenistisch-römischer Zeit .....	49
3.1.1 Eheschließung und Ehe .....	49
3.1.2 Ehescheidung .....	58
3.1.3 Wiederheirat .....	63
3.2 Ehe- und Scheidungsdiskurse im Judentum in hellenistisch-römischer Zeit.....	64
3.2.1 Gen 1,27; 2,24 in jüdischen Ehediskursen in hellenistisch-römischer Zeit.....	65
3.2.1.1 Gen 1,27 und die Geschlechtlichkeit des Menschen.....	67
3.2.1.2 Interpretationsmöglichkeiten von Gen 2,24 .....	70
3.2.2 Dtn 24,1–4 in jüdischen Scheidungsdiskursen in hellenistisch-römischer Zeit.....	78
3.2.2.1 „... weil er etwas Schändliches an ihr findet“: Dtn 24,1–4 und die Diskussion um Scheidungsgründe ....	79
3.2.2.2 „Hass“ als Motivation für eine Scheidung.....	83

3.2.2.3	Erlaubnis oder Gebot? .....	86
3.3	Griechisch-römische Ehe- und Scheidungsdiskurse .....	87
3.3.1	Aspekte griechisch-römischer Ehekonzepte .....	88
3.3.2	Scheidungsgründe in römischen Scheidungs- diskursen .....	96
3.4	Zusammenfassung .....	98
4.	„Was Gott zusammengefügt hat ...“ – Mk 10,1–12 und das Ehescheidungsverbot .....	103
4.1	Der Stand der Dinge: Gegenwärtige Interpretations- modelle zu Mk 10,1–12 .....	104
4.1.1	Mk 10,1–12: Eine „argumentative Erzählung“ .....	105
4.1.2	Worum geht es eigentlich? – Interpretations- ansätze zu Mk 10,1–12 .....	109
4.2	Die Konfliktparteien: Die Pharisäer und Jesus im Markusevangelium und die von ihnen vertretenen Normen .....	110
4.2.1	Der Konflikt zwischen Pharisäern und Jesus im Markusevangelium: Ein Überblick.....	116
4.2.1.1	Mk 2,15–17: Essen mit Sündern und Zöllnern .....	120
4.2.1.2	Mk 2,18–22: Warum Fastenverzicht? .....	122
4.2.1.3	Mk 2,23–28: Der Menschensohn und der Sabbat .....	126
4.2.1.4	Mk 3,1–6: Mensch und Sabbat .....	130
4.2.1.5	Mk 7,1–23: Was macht den Menschen unrein? .....	138
4.2.1.6	Mk 8,11–13: Kein Zeichen vom Himmel! .....	145
4.2.1.7	Mk 10,1–12: Keine Ehescheidung! .....	148
4.2.2	Die von beiden Konfliktparteien vertretenen Normen.....	149
4.2.2.1	Das Normenprofil der Pharisäer .....	150
4.2.2.2	Das Normenprofil Jesu .....	158
4.3	Rekonstruktion von Mk 10,1–12: Übersetzung und text- kritische Anmerkungen .....	161
4.4	„Was Gott zusammengefügt hat ...“: Ehe-Scheidung in Mk 10,1–12 .....	165
4.4.1	Diskussionsphasen, Diskussionsrollen und Stand- punkte in Mk 10,2–9.10–12 .....	166
4.4.2	Der Argumentationsverlauf in Mk 10,2–9.10–12: Explizite und implizite Elemente .....	173
4.4.2.1	„Scheinfragen“: Die Eröffnung der Argumentation in den V. 2–3 .....	173
4.4.2.2	Von Mose und dem Scheidebrief: Der Standpunkt der Pharisäer (V. 4) .....	178
4.4.2.3	Was Mose „meinte“ und was die Pharisäer „daraus machen“ (V. 5) .....	181

4.4.2.4	Ehe: „Gottgemacht“? – Die Argumentation Jesu in den V. 6–8 .....	186
4.4.2.5	Scheidung widerspricht Gott <i>und</i> Mensch: Der Standpunkt Jesu (V. 9) .....	194
4.4.2.6	Hat Jesus das wirklich so gemeint? – Jesus und die Jünger (V. 10–12) .....	200
4.4.3	Der Aufbau der Argumente und ihr Zusammenspiel in der Argumentation .....	203
4.5	Interpretation: Mk 10,1–12 und das Scheidungsverbot .....	207
5.	Ehe-Scheidung in 1 Kor 7,10–16 .....	212
5.1	1 Kor 7,10–16 im Diskurs: Interpretationsmodelle .....	213
5.2	„Beziehungsvielfalt“ in Korinth .....	215
5.2.1	Stiefmutter und Stiefsohn: 1 Kor 5,1–13 und πορνεία.....	216
5.2.1.1	Πορνεία in der Gemeinde und das Fehlverhalten der Korinther (V. 1–5).....	217
5.2.1.2	Die Gemeinde als ungesäuerter Teig (V. 6–8) .....	224
5.2.1.3	Πόρνοι innerhalb und außerhalb der Gemeinde – was tun? (V. 9–13) .....	228
5.2.2	1 Kor 6,12–20: Sex mit einer πόρνη .....	230
5.2.2.1	Πάντα μοι ἔξεστιν (1 Kor 6,12–14): Von Möglichkeiten und Grenzen .....	230
5.2.2.2	Der Körper zwischen μέλη Χριστοῦ und πόρνης μέλη (1 Kor 6,15–17) .....	234
5.2.2.3	Das Verhältnis des Glaubenden zu sich selbst (1 Kor 6,18) .....	243
5.2.2.4	Der Körper als ναὸς τοῦ ἁγίου πνεύματος (1 Kor 6,19–20) .....	245
5.2.3	1 Kor 7: Ehe oder Ehelosigkeit? .....	247
5.2.3.1	1 Kor 7,1–9: Ehe oder Ehelos? .....	248
5.2.3.2	1 Kor 7,17–24: Verharren im Stand.....	259
5.2.3.3	1 Kor 7,29–35: Ehe und Ehelosigkeit angesichts des kommenden Eschatons.....	263
5.2.4	Fazit .....	267
5.3	Rekonstruktion von 1 Kor 7,10–16: Übersetzung und textkritische Anmerkungen .....	273
5.4	„Nicht ich, aber der Herr ...“ – Ehescheidung in 1 Kor 7,10–16 ...	275
5.4.1	Diskussionsphasen, Diskussionsrollen und Standpunkte in 1 Kor 7,10–16 .....	275
5.4.2	Der Argumentationsverlauf in 1 Kor 7,10–16: Explizite und implizite Elemente .....	280
5.4.2.1	1 Kor 7,10–11: Ein Befehl des Herrn .....	281
5.4.2.2	1 Kor 7,12–16: Mischehen .....	288
5.4.3	Der Aufbau der Argumente und ihr Zusammenspiel in der Argumentation .....	309

5.4.3.1	Das Zusammenspiel der Argumente in 1 Kor 7,10–16 .....	310
5.4.3.2	Der Aufbau der Argumente in 1 Kor 7,10–16 .....	312
5.5	Interpretation: Paulus und die Frage nach Ehescheidung in 1 Kor 7,10–16 .....	314
6.	Mk 10,1–12; 1 Kor 7,10–16 im Vergleich: Zwischenauswertung .....	320
6.1	Wider eine Ehescheidung – Positionen in Mk 10,1–12; 1 Kor 7,10–16 .....	320
6.2	Begründungsstrukturen – Argumente in Mk 10,1–12; 1 Kor 7,10–16 .....	322
6.2.1	Argumentation im Kontext .....	323
6.2.2	Autoritäten .....	324
6.2.3	Von Gott und der Gemeinde .....	326
6.2.4	Die Eigenverantwortung des Menschen .....	328
6.2.5	Körperlichkeit .....	330
6.3	Zusammenfassung der ersten Ergebnisse .....	332
7.	Haupt – Leib, Christus – Gemeinde und Mann – Frau: Ehe in Eph 5,21–33 .....	334
7.1	Eph 5,21–33 im Kontext .....	335
7.2	Eph 5,21–33 und die Beziehungen Mann – Frau und Christus – Gemeinde .....	346
7.3	Die Eheparänese in Eph 5,21–33: Der Argumentations- verlauf .....	351
7.3.1	Ordnet Euch einander unter in der Ehrfurcht Christi (V. 21) .....	352
7.3.2	Frauen sollen sich ihren Männern unterordnen (V. 22–24) .....	354
7.3.3	Männer, liebt eure Frauen! – Was „Liebe“ bedeutet (V. 25–28) .....	360
7.3.4	Männer, liebt eure Frauen! – Die Folgen von „Liebe“ (V. 29–32) .....	366
7.3.5	Wer lieben und wer Ehrfurcht haben soll: Der Abschluss der Argumentation in V. 33 .....	371
7.4	Kopf, Glieder, Leib und Fleisch: Körperlichkeit in Eph 5,21–33 und die Rezeption von Gen 2,24 <sup>LXX</sup> .....	372
7.5	Mit Paulus im Gespräch: Eph 5,21–33 und 1 Kor 6–7 .....	376
7.5.1	Körpermetaphorik in Eph 5,21–33 und 1 Kor 6,12–20 ....	376
7.5.2	Ehekonzepte in 1 Kor 7,1–9.32–34 und Eph 5,21–33 .....	379
7.6	Interpretation .....	383
8.	Ergebnisse .....	387
	Abbildungsverzeichnis .....	402
	Abkürzungsverzeichnis .....	404

Literaturverzeichnis .....	405
In der Arbeit verwendete Abkürzungen von Hilfsmitteln und Textausgaben .....	405
Abkürzungen von Reihen .....	405
Bibel- und Textausgaben .....	406
Hilfsmittel .....	407
Einführende Literatur zum Neuen Testament .....	408
Kommentare .....	409
Monografien und Sammelbände .....	411
Beiträge aus Sammelbänden und Zeitschriften .....	418
Artikel aus Lexika und Nachschlagewerken .....	422
Stellenregister .....	425
Altes Testament (inkl. Septuaginta-Stellen) .....	425
Schriften des antiken Judentums .....	427
Neues Testament .....	429
Rabbinische Traditionsliteratur .....	437
Frühchristliche Schriften .....	437
Griechisch-römische Schriften .....	437